

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 3 2 / 2 0 2 4 / A N

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 01.03.2024

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Zwischennutzung des Kaufhofgebäudes am Bismarckplatz
mit Einzelhandel**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.03.2024	Ö		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	26.06.2024	Ö		
Gemeinderat	04.07.2024	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0032/2024/AN

Briefkopf des Antragstellers:

CDU-Gemeinderatsfraktion



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Prof. Dr. Nicole Marmé, Vorsitzende
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Martin Ehrbar, stv. Vors.
Thomas Barth
Dr. Jan Gradel
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 01.03.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2024 stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Zwischennutzung des Kaufhofgebäudes am Bismarckplatz mit Einzelhandel

Wir beantragen, dass die Stadtverwaltung darauf hinwirkt, dass eine Zwischennutzung des ehemaligen Kaufhofgebäudes am Bismarckplatz mit Handel umgesetzt wird.

1. Aussprache und Diskussion
2. Anträge

Begründung:

Ein längerer Leerstand in dieser zentralen Lage ist zu vermeiden, da dieser zu einer signifikanten Abnahme der Attraktivität der Innenstadt führen würde. Angestrebt werden sollte aufgrund der Lage eine Zwischennutzung mit Einzelhandel (bspw. Pop Up Stores). Hierzu wären keine baurechtlichen Änderungen notwendig und eine schnelle Umsetzbarkeit wäre gewährleistet. Grundsätzlich soll die Stadt alles unternehmen, um das Gebäude zu beleben.

g e z e i c h n e t C D U - F r a k t i o n